

Information für Bauherren

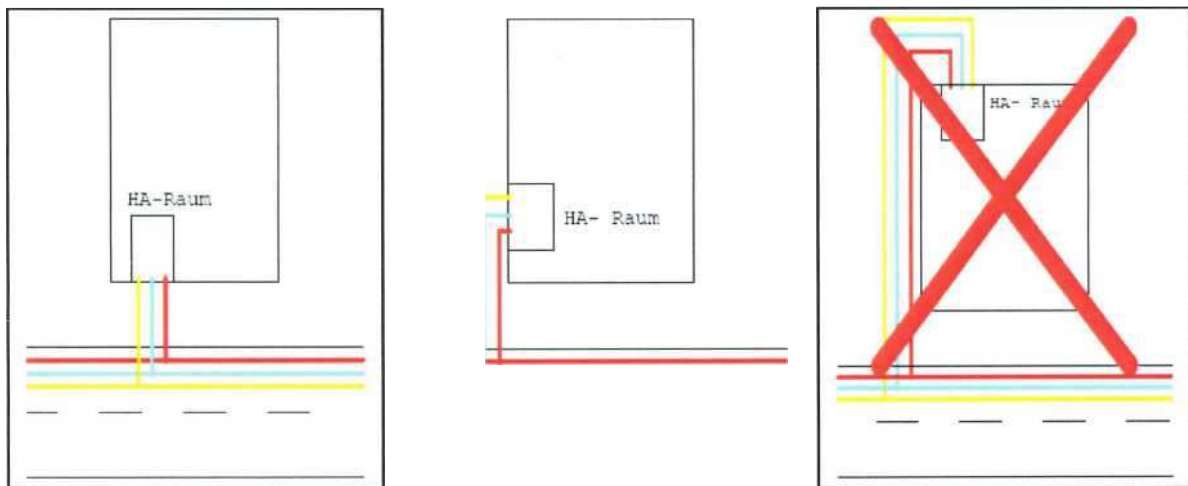
Sehr geehrte Bauherrin, sehr geehrter Bauherr,

Sie beabsichtigen im Netzgebiet der Gemeindewerke Georgensgmünd ein Gebäude ohne Keller zu errichten.

An die Einführung der Versorgungsleitungen (Strom, Gas, Wasser und Telekommunikation) werden bei dieser Bauvariante besondere Anforderungen gestellt. Wir möchten Sie rechtzeitig vor Beginn der Bauarbeiten über die Möglichkeiten einer normgerechten Einführungsvariante informieren.

Trassenführung

Vor dem Baubeginn müssen die Lage der Gebäudeeinführung(en) sowie die Trassenführung der Versorgungsleitungen mit dem jeweiligen Netzbetreiber abgesprochen werden. Die Versorgungsleitungen müssen geradlinig und auf dem kürzesten Weg in das Gebäude eingeführt werden.



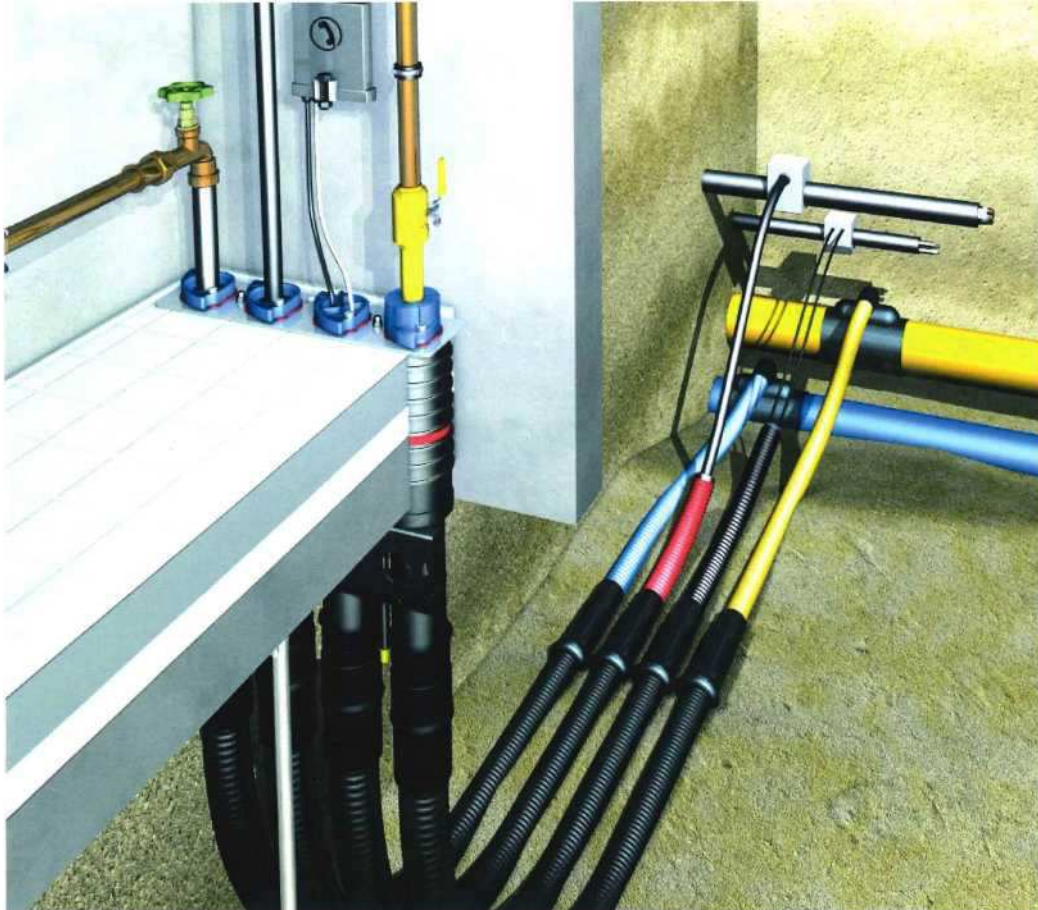
Gebäudeeinführung

Als Gebäudeeinführung wurden in der Vergangenheit sehr oft Kanalgrundrohre (KG-Rohre) verwendet. Diese entsprechen nicht den anerkannten Regeln der Technik und den Normen, da sie nicht gas- und druckwasserdicht sind.



Quelle Fotos: Fachverband Flauseinführungen für Rohre und Kabel e.V.

Gebäudeeinführungen müssen nach DIN 18322, DIN 18195 und DIN18012 sowie nach den DVGW Arbeitsblättern G459-1, VP 601 und W400-1 ausgeführt werden. Für die Gebäudeeinführungen bei nicht unterkellerten Gebäuden eignen sich am besten Mehrsparten-Hauseinführungen als Reihenausführung. Natürlich können auch Einzeleinführungen verwendet werden, wenn diese den Normen entsprechen.



Quelle: Firma Doyma

Wichtig:

Bitte beachten Sie, dass wir **keinen Anschluss erstellen können**, wenn die Gebäudeeinführung nicht den geltenden Normen entspricht.

Weitere Informationen finden Sie im Internet auf der Seite des Fachverbands Hauseinführungen für Rohre und Kabel e.V. unter www.fhrk.eu

Sollten Sie weitere Fragen haben, erreichen Sie uns unter der Telefonnummer 09172 703 - 90.

Wir wünschen Ihnen gutes Gelingen für Ihr Bauprojekt.

Ihre

Gemeindewerke Georgensgmünd